Eine ganze Anzahl literarisch-artistischer Publicationen galt dem Ornament oder war gemischten kunstgewerblichen Inhalts. Hierher gehören vor Allem Storck's »Kunstgewerbliche Vorlageblätter«, Teirich's »Ornamente aus der Blüthezeit italienischer Renaissance«, desselben »Eingelegte Marmorornamente des Mittelalters und der Renaissance«. Valentin Teirich war es auch, der in gleichem Sinne die »Blätter für Kunstgewerbe« gründete, welche nach seinem Tode von Storck fortgesetzt wurden und noch heute im Verlage von R. v. Waldheim als Organ des Wiener Kunstgewerbe-Vereins erscheinen. Hierher gehören auch die »Kunstgewerblichen Flugblätter« und die beiden Werke von Anděl »Das geometrische Ornament« und »Das polychrome Flachornament«, sowie die »Sgraffito-Decorationen von Ferdinand Laufberger«.

Eine andere Reihe von Publicationen galt den Ausstellungen, eine andere wieder besteht aus Katalogen, sei es von den Sammlungen des Museums, sei es von vorübergehenden Ausstellungen. Zu jenen gehört der Bericht über die Ausstellung im Neugebäude des Museums im Jahre 1871: »Die Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Fachmännischer Bericht«; ferner der Bericht von Ilg über die Ausstellung der Fachschulen im Jahre 1876, sowie die gemeinsame Schrift von Ilg, Boeheim und Lobmeyr: »Die Glasindustrie, ihre Geschichte, Statistik und gegenwärtige Entwicklung«, entstanden in Folge unserer Weltausstellung von 1873. Indirect sind auch hier zu nennen: Falke's Berichte über die Pariser Ausstellung von 1867, über die Wiener von 1873, über die Dubliner Ausstellung von 1869 u. a. Von Katalogen sind bereits der Bibliothekskatalog und der Katalog der Ornamentstichsammlung erwähnt worden, zu denen wir, als in älterer Zeit noch unter Eitelberger's Leitung entstanden, den Katalog der Bock'schen Sammlung von Geweben und Stickereien, den Katalog der Krugausstellung und die verschiedenen Verzeichnisse der im Museum entstandenen Gipsabgüsse und Photographien hinzufügen.

Verschiedene meist kleinere Schriften galten der Theorie und Technik, so die Uebersetzung der kleinen Schrift von Salvetat: »Ueber keramische Decoration und Emaillage«, die Schriften von Hauser über Stillehre, die Vorträge von W. Exner über technische, das Holz betreffende Gegenstände, vor Allem aber Brücke's beide Schriften: »Die Physiologie der Farben für die Zwecke der Kunstgewerbe« und »Bruchstücke aus der Theorie der bildenden Künste«. Völlig selbständig entstanden in dieser Richtung Bucher's grosses Werk: »Geschichte